

Erläuterungsschreiben

INDIVIDUELLE WEITERFÜHRUNG DER MIT DER BERUFSTÄTIGKEIT VERBUNDENEN KOLLEKTIVEN VERSICHERUNG

DAS RECHT AUF EINE INDIVIDUELLE WEITERFÜHRUNG DER KOLLEKTIVEN VERSICHERUNG

Definition

Außer wenn die einer kollektiven Versicherung angeschlossene Person wegen Nichtzahlung der Prämie und im Allgemeinen bei Betrug den Anspruch auf den kollektiven Krankenversicherungsvertrag verliert (zum Beispiel im Fall eines Arbeitgeberwechsels, einer Entlassung, der Versetzung in den Ruhestand), hat sie das Recht diese Versicherung individuell weiterzuführen, dies ohne sich einer weiteren ärztlichen Untersuchung unterziehen oder einen neuen medizinischen Fragebogen ausfüllen zu müssen. Eine neue Wartezeit darf nicht auferlegt werden. Dieses Recht besteht sowohl für den Hauptversicherten als auch für seine Familienmitglieder.

Bedingung

Das Recht auf eine individuelle Weiterführung ist an die Bedingung geknüpft, dass der Versicherte während der letzten zwei Jahre vor Verlust des Anspruchs auf kollektive Versicherung ununterbrochen einem Krankenhausversicherungsvertrag angeschlossen war.

Verfahren und Fristen

Spätestens 30 Tage nach Verlust des Anspruchs auf kollektive Versicherung informiert der Versicherungsnehmer der kollektiven Versicherung oder, bei Konkurs oder Liquidation, der Konkursverwalter oder Liquidator des Versicherungsnehmers den Hauptversicherten, schriftlich oder elektronisch, über den genauen Zeitpunkt dieses Verlusts und die Möglichkeit, den Vertrag individuell weiterzuführen.

Ab dem Tag des Empfangs dieses Schreibens verfügt der Versicherte über eine Frist von 30 Tagen, um dem Versicherer seine Absicht mitzuteilen, den Vertrag individuell weiterzuführen. Diese Frist kann um 30 Tage verlängert werden und somit auf 60 Tage erhöht werden, unter der Voraussetzung dass der Versicherte den Versicherer auf schriftlichem oder elektronischem Weg darüber informiert.

Ab dem Zeitpunkt wo der Versicherer informiert wurde, dass der Versicherte die Absicht hat, die Versicherung individuell weiterzuführen, verfügt dieser über eine Frist von 15 Tagen um ihm ein Vertragsangebot mit gleichwertigen Deckungen zu unterbreiten. Der Versicherte verfügt über eine Frist von 30 Tagen um dieses Angebot anzunehmen.

Sonderfall der Weiterführung der Versicherung durch die Familienmitglieder

Die Familienmitglieder können ebenfalls die individuelle Fortführung der Versicherung beantragen, wenn sie den Anspruch auf die kollektive Versicherung aus einem anderen Grund als dem Verlust des Anspruchs seitens des Hauptversicherten verlieren (zum Beispiel im Fall einer Scheidung oder wenn ein Kind den Haushalt verlässt). In diesem Fall muss das Familienmitglied innerhalb einer Frist von 105 Tagen ab Verlust des vorerwähnten Anspruchs den Versicherer, schriftlich oder elektronisch, seine Absicht mitteilen, den Vertrag individuell weiterzuführen. Der Versicherer muss ihm innerhalb der folgenden 15 Tage ein Versicherungsangebot unterbreiten. Das Familienmitglied verfügt über eine Frist von 30 Tagen um dieses Angebot anzunehmen.

ZAHLUNG EINER ZUSATZPRÄMIE

Die Prämie der individuellen Versicherung, die im Rahmen der Weiterführung der kollektiven Versicherung abgeschlossen wird, berücksichtigt das Alter, das der Versicherte zum Zeitpunkt wo er den Vertrag individuell fortsetzt, erreicht hat.

Der Versicherte kann jedoch während der Laufzeit der kollektiven Versicherung eine Zusatzprämie zahlen. In diesem Fall wird das für die Festlegung der Versicherungsprämie der individuellen Versicherung berücksichtigte Alter, das Alter sein, das der Versicherte zum Zeitpunkt als er mit der Zahlung der Zusatzprämie begonnen hat, erreicht hatte. Wenn er die Zahlungen unterbricht, wird eine Anpassung im Verhältnis der Dauer dieser Unterbrechung vorgenommen.

Ethias schlägt dem Versicherten vor, diesen Zusatz zu zahlen durch den Abschluss eines Vertrags «Plan Medi-Next». Jede Information in Verbindung mit diesem Vertrag kann unter der Nummer 04 220 37 90 angefordert werden.

